

Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. ■

homepage: <https://www.synagoge-deidesheim.de/> ■

E-Mail: [freundeskreis@synagoge-deidesheim.de](mailto:freundeskreis@synagoge-deidesheim.de) ■

---

Liebe Mitglieder und Freunde!

In diesen immer noch schwierigen Zeiten möchten wir uns mit einem zweiten Mitgliederbrief im Jahre 2022 bei Ihnen wieder einmal melden.

Für das Jahr 2022 haben wir ja ein recht umfangreiches Programm zusammengestellt, welches zunächst Flucht und Flüchtlinge in den Blick nahm. Neben der Matinee mit der *Seenotrettungskapitänin Pia Klemp* waren das die Ausstellung „*Geschlossene Grenzen - Die Internationale Flüchtlingskonferenz von Évian 1938*“ und die zugehörige Podiumsdiskussion „*Wo sind wir zuhause?*“, die wir gemeinsam mit den „Freunden Für Flüchtlinge der VG Deidesheim e. V.“ durchgeführt haben.

Die Besucherzahlen waren teils recht hoch, was wir insbesondere Tonja Hager (Lehrerin an der IGS, Vorstandsmitglied im Verein ‚*Gegen das Vergessen` Wachenheim*) zu verdanken hatten, die zweimalig Schulklassen durch die *Évian-Ausstellung* (s. o.) geführt hat. Die Resonanz in der Presse war zudem recht gut, so dass wir mit dem bisherigen Verlauf unserer Aktivitäten sehr zufrieden sind.

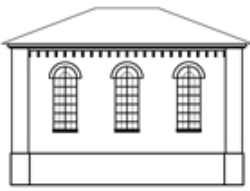
Im Weiteren haben wir für das Jahr 2022 begleitete Vorträge und musikalische Veranstaltungen angedacht. Zur Lesung mit Reiner Engelmann („*Der Fotograf von Auschwitz*“) mit der musikalischen Begleitung durch Bernadette Boos am 07.10.2022 um 19:00 Uhr und zum Vortrag von Georg Maybaum zu den Deidesheimer Weinhändlern *Oswald und Richard Feis* am 17.10.2022 um 19:00 Uhr möchten wir Sie nochmals herzlich einladen.

Anfang November werden wir uns wieder in Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schülern der Integrierten Gesamtschule Deidesheim / Wachenheim der Pflege des Jüdischen Friedhofs in Deidesheim widmen und das Jahr mit den musikalischen Darbietungen der *Tacheles Klezmer Band* (11.11.2022, 19:30 Uhr) und der *Frauenschola St. Ulrich* (04.12.2022, 11:00 Uhr) abschließen.

Für das kommende Jahr haben wir zum einen den *Élysée-Vertrag* im Blick, um im Januar an sein 60-jähriges Bestehen gebührend zu erinnern. Zum andern werden wir versuchen, einmal mehr den Kultursommer Rheinland-Pfalz durch einen eigenen Beitrag zu bereichern.

Wie angekündigt haben wir uns auch darum bemüht, die regionalen und überregionalen Verknüpfungen zu intensivieren und uns mit den Aktiven in Neustadt (wir freuen uns, dass der ehemalige Gestapo Keller nun ein historischer Lernort werden soll), Wachenheim (die offizielle Eintragung des Vereins ist *im Gange*), Weisenheim am Berg (dort wird es im September eine gemeinsame Ausstellung geben), im Kraichgau und anderswo besser zu vernetzen.

Hierzu haben wir uns als Vorstand überlegt, wie wir die dortigen Informationen zum Jüdischen Leben auch an Sie in geeigneter Form weitervermitteln können. Wir sind nach intensiver Diskussion zum Schluss gelangt, dieses über die Listung der zugehörigen Portale zu realisieren. Einige Links sind bereits auf unsere Homepage inkludiert (<https://www.synagoge-deidesheim.de/links/>), andere werden sicher noch folgen. Auf eine einzelne Website möchten wir heute besonders hinweisen:



**Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. ■**

**homepage: <https://www.synagoge-deidesheim.de/> ■**

**E-Mail: [freundeskreis@synagoge-deidesheim.de](mailto:freundeskreis@synagoge-deidesheim.de) ■**

---

Das ist diejenige der *Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz* (LAG), die sich für unsere Interessen in Politik und Gesellschaft einsetzt und den Freundeskreis ja auch schon mehrfach individuell unterstützt hat. Die dortigen strukturellen Veränderungen werden sicher alsbald publik gemacht (<https://www.lagrlp.de/index.php/die-lag/der-sprecherrat>).

Gleiches gilt für die Rundmails, in der die LAG über ihre zurückliegenden Aktivitäten und aktuellen Meldungen aus der Erinnerungs- und Gedenkarbeit informiert (<https://www.lagrlp.de/index.php/informationen/289-dialog-erinnern-und-gedenken-rundmail-der-lag-10-2021>).

Auf eine Veranstaltung des Vereins *Jüdisches Leben Kraichgau e. V.* möchten wir Sie besonders aufmerksam machen. Am 23. September wird ein Besuch des jüdischen Friedhofs in Waibstadt – es ist der zweitgrößte jüdische Verbandsfriedhof von Baden-Württemberg – und zum dortigen Weil-Mausoleum ermöglicht. Einzelheiten zu dem Besuch finden Sie in der Anlage. Wir möchten Sie bitten, wenn Sie Interesse an der Besichtigung des jüdischen Friedhofs in Waibstadt haben, uns dies wissen zu lassen ([freundeskreis@synagoge-deidesheim.de](mailto:freundeskreis@synagoge-deidesheim.de)), damit wir eventuelle Fahrgemeinschaften organisieren können.

In den Anlagen finden Sie zudem einen Flyer zum Jüdischen Friedhof in Deidesheim, der unter Federführung von Eberhard Dittus (als Vertreter der *Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz*) in Kooperation mit dem Freundeskreis und der Tourist-Information erstellt und in einer Auflage von 500 Stück gedruckt worden ist. Der Flyer liegt u. A. in der Heumarkstraße 1 aus.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie in der ehemaligen Synagoge bald wieder begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen, Deidesheim, Montag, 29. August 2022

Georg Maybaum (Vorsitzender), im Namen des Vorstands des Freundeskreises, gebildet von Achim Schulze (stellv. Vorsitzender), Thomas Popp (Schatzmeister), Wolfgang Scholl (Schriftführer) sowie den Beiräten Birgit Franz und Rainer Anstatt.